



Karin Bock
Ingrid Miethe (Hrsg.)

Handbuch qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit

Verlag Barbara Budrich



Karin Bock Ingrid Miethe (Hrsg.) Handbuch qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit

2010. 704 Seiten. Kart. Ca. 59,00 Euro (D),
60,70 Euro (A), 100,00 SFr
ISBN 978-3-86649-255-4

Das erste Handbuch zu qualitativen Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit vereint Artikel, in denen theoretische und empirische Traditionslinien nachgezeichnet, klassische Paradigmen der Sozialen Arbeit hinsichtlich ihres Potentials für qualitative Forschungen in der Sozialen Arbeit geprüft, sowie gängige Forschungsmethoden vorgestellt und auf ihren Einsatz in der Sozialen Arbeit befragt werden. Außerdem werden für ausgewählte Handlungsfelder der bisherige Forschungsstand sowie der spezifische Nutzen qualitativer Methoden diskutiert.

Aus dem Inhalt:

Das Handbuch gliedert sich in sechs große Teile:

1. Theoretische und empirische Traditionen
2. Theorieansätze und klassische Paradigmen
3. Methoden als Forschungsmethoden
4. Methoden als Handlungsmethoden
5. Qualitative Methoden in den Handlungsfeldern der Sozialer Arbeit
6. Qualitative Methoden in der professionellen Weiterentwicklung

Das Buch ist für WissenschaftlerInnen, Studierende und PraktikerInnen im Bereich der Sozialen Arbeit konzipiert und ermöglicht auch „Neulingen“ in diesem Feld einen ersten Einstieg.

Die Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Karin Bock,

Professorin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Sozialpädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Ingrid Miethe,

Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt

Verlag **Barbara Budrich** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen – Germany
ph +49.2171.344.594 – fx +49.2171.344.693 – info@budrich-verlag.de – www.budrich-verlag.de

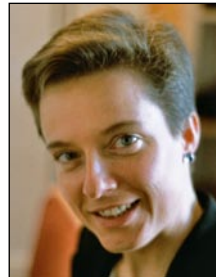
Barbara Budrich Publishers – Uschi Golden – 28347 Ridgebrook – Farmington Hills – MI 48334,
U.S.A. ph +1 (0)248.488.9153 – info@barbarabudrich.net – www.barbara-budrich.net

Klinische Sozialarbeit

Bei den Sozialarbeitern stellen die Vertreter der Klinischen Sozialarbeit die aktivste Gruppe dar. So wundert es nicht, dass gerade sie sich in diesem zweiten Band der Forschung und den neuesten Entwicklungen im sozialen und klinischen Bereich widmen und dabei ein großes Themenspektrum abdecken.



Silke Gahleitner, Gernot Hahn
Klinische Sozialarbeit
Forschung aus der Praxis -
Forschung für die Praxis
978-3-88414-482-4
Psychiatrie Verlag
304 Seiten, 29,95 Euro/49,50 sFr



Dieser Band zeigt ein Spektrum auf, das beispielhaft für sozialarbeitswissenschaftliche Forschung ist. Aus ihnen lassen sich Bausteine zur Theoriebildung für die gesamte Soziale Arbeit ableiten. Der Band beinhaltet Beiträge von Albert Mühlum, Helmut Pauls, Peter Sommerfeld, Heiner Keupp, Konrad Maier, Jürgen Kriz, Gernot Hahn, Silke Birgitta Gahleitner und vielen anderen im Feld etablierten Autorinnen und Autoren.

Silke Birgitta Gahleitner ist Sozialarbeiterin, Professorin für Klinische Psychologie und Sozialarbeit, Arbeitsbereich Psychotherapie und Beratung an der Alice Salomon Hochschule Berlin.

Gernot Hahn ist Dozent an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, der Hochschule Coburg und der Alice Salomon Hochschule Berlin; Leiter einer forensischen Ambulanz in Erlangen.

Psychiatrie Verlag: Thomas-Mann-Str. 49a, 53111 Bonn, Tel.: 0228/72534-11 • Fax:-20 • Mail: verlag@psychiatrie.de

Ich bestelle auf Rechnung

... Ex. Klinische Sozialarbeit, Best.nr. 482, 29.95 Euro

Name Institution

Straße PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

NEUERSCHEINUNG!



Stefan Busse, Gudrun Ehlert (Hg.):

Soziale Arbeit und Region:

Lebenslagen, Institutionen, Professionalität.

Berlin: RabenStück Verlag, 2009

ISBN 978-3-935607-34-6

Region und Regionalität haben als Begriffe und Schlagworte im Rahmen von Wirtschaft, Politik, Ökologie und Kultur in den vergangenen Jahren Konjunktur. Sie stehen in einer Spannung zu Globalisierungsprozessen, die mit ihren wirtschaftlichen, medialen und ökologischen Entgrenzungen und Modernisierungen das Regionale auf das Provinzielle und Marginale zu reduzieren und die konkrete Lebenswelt in ihrer Bedeutung zu tilgen scheinen.

In die Praxis und Theorie Sozialer Arbeit hat ‚Region‘ bislang kaum Eingang gefunden. Welchen Stellenwert der regionale Bezug für sozialarbeiterisches bzw. sozialpädagogisches Handeln hat, welche Bedeutung dieses wiederum für die ‚Region‘ hat, sind grundlegende Fragen, die nach theoretischer Verständigung und nach praktischer Vergewisserung verlangen. Beides war Gegenstand eines Kongresses „Soziale Arbeit und Region“ in Sachsen im Oktober 2008.

Die Beiträge in diesem Band sind zum einen Überarbeitungen von Vorträgen und zum anderen Ausarbeitungen von zunächst provisorischen Gedanken und Ausführungen, die in die Diskussionen während des Kongresses eingespeist worden sind.

So sind mit dem Kapitel I die Beiträge von Regina Mannel, von Lothar Böhmisch, von Christian von Wolfersdorff und von Stephan Beetz vorangestellt, weil sie die Spannung zwischen Globalisierung/Modernisierung und Regionalität für die Soziale Arbeit auch allgemein theoretisch und sozialpolitisch ausloten.

Die Beiträge von Bernhard Rohde, von Michel C. Hille, von Wolfgang Scherer sowie von Matthias Pfüller nehmen in Kapitel II die Lebenslagen in Sachsen

und die daraus resultierenden regionalen Herausforderungen an die Soziale Arbeit ins Visier.

Den Konsequenzen von Modernisierungsprozessen in der Region Sachsen für die Träger und Institutionen Sozialer Arbeit gehen die Beiträge von Monika Häubler-Sczepan, von Björn Redmann, von Wolfgang Scherer, von Armin Wöhrle sowie von Kathleen Paul in Kapitel III nach.

Welche Anforderungen sich daraus wiederum an die Profession und an die Professionalisierung innerhalb und außerhalb der Hochschule ergeben, erkunden die Beiträge des Kapitels IV von Andreas Markert, von Andreas Hanses, von Stefan Busse, Gudrun Ehlert und Wolfgang Scherer, von Kathi Neudert und Diana Hein, von Dominique Arnaud, Heide Funk und Bianka Scholz, den Autor/in/en der AGJF, von Sabine Mertel sowie von Ina Schenker.

Der Band wird schließlich mit dem Kapitel V beschlossen, in dem die Beiträge von Simone Kruschwitz und Katrin Schröter-Hütlich, von Tom Kuchler und Daniela Skrbek, von Kristin Kobylinski und Kathleen Jevlasch, von Sybill Radig, von Annett Engelmann, Gabriele Gabriel und Wolfram Schmidt, von Kirsten Sander und Andreas Hanses sowie von Günter Zurhorst konkrete Zugänge und Projekte Sozialer Arbeit in der Region vorstellen und kommentieren.

Um den Leser/inne/n schließlich einen Einblick in die Lebendigkeit der zum Teil auch kontroversen Diskussionen auf dem Kongress zu vermitteln, wurde den einzelnen Kapiteln die zusammenfassenden Kommentierungen des Abschlussplenums vorangestellt. Hier geben Lothar Stock, Gabriele Gabriel, Herbert Effinger, Peter Schütt und Ulrike Gräbel als Kongressbeobachter/innen und zugleich als Vertreter/innen der sechs ausrichtenden Hochschulen einen Rück- und Ausblick auf die gemeinsam begonnenen und fortzuführenden Diskussionen.

Die Publikation kann zur Einführung von den Teilnehmer/inne/n des Kongresses zum Subskriptionspreis von € 19.90 erworben werden (gültig für Bestellungen über den RabenStück Verlag bis zum 26.09.2009).

Darüber hinaus wird für Lehrende und Studierende der Hochschulen sowie Mitarbeiter/innen von Institutionen und Trägern der Jugendhilfe das Buch zu folgenden Sonderkonditionen zur Verfügung gestellt: Bei Sammelbestellungen der Einrichtungen über den RabenStück Verlag (per eMail an buchbestellung@rabienstueck.de bzw. per Fax an 03212 7223678) werden ab drei Exemplaren 15 % Rabatt, ab fünf Exemplaren 20 % Rabatt auf den Buchpreis von € 24.90 gewährt.

Neu erschienen:

Soziale Arbeit, ökologisch verstanden

Im Raum des Zusammenlebens wird sozial am individuellen und am gemeinsamen Wohlergehen von Menschen gearbeitet.



Wolf Rainer Wendt

Das ökosoziale Prinzip

Soziale Arbeit, ökologisch verstanden

Hier bestellen!

Sie können dieses Buch und alle weiteren Titel auch in unserem Webshop bestellen.

Viel Spaß beim Stöbern ...
www.lambertus.de

LAMBERTUS

Die ökosoziale Theorie erschließt den weiten Horizont dieser sozialen Betätigung in den Haushalten individuellen Daseins und gesellschaftlicher Verhältnisse, inbegriffen die Ressourcen in der lokalen und globalen Mitwelt in ethischer Verantwortung für sie.

In 25 Abschnitten werden die zentralen ökotheoretischen Annahmen und Aussagen ausführlich diskutiert und alltagsnah erläutert.

Ein Grundlagenbuch für das Studium und die Orientierung in der Praxis der Sozialen Arbeit.

Wolf Rainer Wendt

Das ökosoziale Prinzip

Soziale Arbeit, ökologisch verstanden

2010, 240 Seiten

€ 22,00/SFr 37,90 (zuzügl. Versandkosten)

ISBN 978-3-7841-1957-1

Der Autor:

Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt ist Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) und war langjähriger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit. Er lehrt in Stuttgart und Tübingen.

Ich (Wir) bestelle(n) gegen Rechnung:

Ex.

Wendt, **Das ökosoziale Prinzip**

€ 22,00/SFr 37,90

Name, Einrichtung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Lambertus-Verlag GmbH | Postfach 1026 | D-79010 Freiburg
Telefon 0761/368 25 0 | Telefax 0761/368 25 33 | info@lambertus.de | www.lambertus.de

LAMBERTUS

SOZIAL | RECHT | CARITAS

Aktuelle Neuerscheinung

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
IN DER SOZIALWIRTSCHAFT

Wolf Rainer Wendt

Wohlfahrtsarrangements

Neue Wege in der Sozialwirtschaft



Wohlfahrtsarrangements

Neue Wege in der Sozialwirtschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt

2010, 132 S., brosch., 24,- €, ISBN 978-3-8329-5244-0

(Forschung und Entwicklung in der Sozialwirtschaft, Bd. 6)

In Arrangements sozialer Versorgung stellen sich Personen und Organisationen auf individuelle Bedarfskonstellationen ein. Aktuell entwickeln sich neue, flexible Formen von Diensten und Einrichtungen im Angebot gemischter Wohlfahrtsproduktion. Ihre Konzeption ist Gegenstand der theoretischen und empirischen Studien in diesem Band. Muster von Arrangements, mit denen man informell und dienstlich den Herausforderungen komplexer sozialer und gesundheitlicher Problemlagen begegnen kann, werden vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Konzepte beschrieben.

Am Beispiel der Organisation eines lokalen Angebots zur Frühförderung von Kindern kommen Strategien der Vernetzung von Akteuren zur Darstellung, exemplarisch werden auch Unterstützernetze um behinderte Menschen näher betrachtet. Die Sozialwirtschaft vereint in intermediärer Funktion die verschiedenen Formen selbstorganisierter und formeller Leistungserstellung. Eine Analyse ihrer Ordnung und Umordnung anhand der Synergetik als Lehre vom Zusammenwirken schließt den Band ab.

Die Autoren

Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Alina Kirschniok, Prof. Dr. Volker Brinkmann, Prof. Dr. Ludger Kolhoff

Bitte bestellen Sie per Fax 07221/2104-43, im Buchhandel oder **versandkostenfrei unter ► www.nomos-shop.de**

Name

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Sie haben das Recht, die Ware innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung ohne Begründung an Ihre Buchhandlung oder an das Druckhaus Nomos, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim zurückzusenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass „unfreie“ Sendungen nicht angenommen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit der kostenlosen Abholung. Ein Anruf unter Tel. 07221/2104-45 genügt. Alle Preise inkl. MwSt., zuzüglich Vertriebskosten. Bei Online-Bestellung inklusive Vertriebskosten. Gilt nicht für Zeitschriften.



Nomos

Nomos Verlagsgesellschaft | 76520 Baden-Baden | www.nomos.de
Telefon 07221/2104-37/-38 | Fax 07221/2104-43 | sabine.horn@nomos.de